



## Geschäftsführung Verkehrsausschuss

Frau Krause

Telefon: (0221) 221-25909

Fax: (0221) 221-24447

E-Mail: [angela.krause@stadt-koeln.de](mailto:angela.krause@stadt-koeln.de)

Datum: 30.11.2019

### Niederschrift

über die **50. Sitzung des Verkehrsausschusses** in der Wahlperiode 2014/2020 am Montag, dem 28.10.2019, 15:02 Uhr bis 16:52 Uhr, , KVB AG, Scheidtweilerstr. 38, 50933 Köln, Besprechungsraum 619

### Anwesend waren:

#### Vorsitzender

Herr Bürgermeister Andreas Wolter GRÜNE

#### Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Andreas Pöttgen	SPD
Herr Ralph Sterck	FDP
Herr Peter Kron	SPD
Herr Horst Noack	SPD
Herr Jochen Ott	SPD
Herr Stefan Götz	CDU
Herr Dirk Michel	CDU
Frau Birgitta Nesseler-Komp	CDU
Frau Monika Roß-Belkner	CDU
Herr Lino Hammer	GRÜNE
Herr Hans-Peter Vietzke	auf Vorschlag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Herr Michael Weisenstein	DIE LINKE

#### Beratende Mitglieder

Frau Bezirksbürgermeisterin Helga Blömer-Frerker	CDU
Herr Philipp Busch	AfD
Herr Bernd Fahlenbock	auf Vorschlag der Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik
Herr Dr. Martin Herndorf	auf Vorschlag Bündnis 90/ Die Grünen
Herr Wolfgang Kissenbeck	auf Vorschlag der SPD
Herr Dr. Jörg Klusemann	SPD
Herr Lukas Lorenz	auf Vorschlag der SPD
Frau Elisabeth Rohata	auf Vorschlag der SPD-Fraktion

Frau Ursula Schlömer  
Herr Klaus Uckrow  
Herr Thomas Werner

GRÜNE  
auf Vorschlag der FDP  
auf Vorschlag der CDU

### **Verwaltung**

Frau Beigeordnete Andrea Blome  
Herr Klaus Harzendorf  
Frau Claudia Mohr  
Frau Cornelia Müller  
Herr Gerd Neweling  
Frau Sonja Rode  
Herr Patric Stieler

Dezernat für Mobilität und Verkehrsinfrastruktur  
Amt für Straßen und Verkehrsentwicklung  
Dezernat für Mobilität und Verkehrsinfrastruktur  
Bauverwaltungsamt  
Amt für Brücken, Tunnel und Stadtbahnbau  
Amt für Brücken, Tunnel und Stadtbahnbau  
Amt für Verkehrsmanagement

### **Schriftführerin**

Frau Angela Krause

Dezernat für Mobilität und Verkehrsinfrastruktur

### **Gäste**

RM Matthias Büschges  
Frau Stefanie Haaks

auf Vorschlag der AfD-Fraktion  
KVB AG

### **Presse**

### **Zuschauer**

### **Entschuldigt fehlen:**

### **Beratende Mitglieder**

Herr Rainer Kiel  
Herr Hans Anton Meurers  
Herr Tobias Scholz  
Frau Gunda Wienke

Bürgerschaft  
Seniorenvertretung der Stadt Köln  
GUT  
auf Vorschlag von DIE LINKE

Ausschussvorsitzender Wolter eröffnet die 50. Sitzung des Verkehrsausschusses und begrüßt alle Anwesenden. Vor Eintritt in die Tagesordnung spricht er der KVB AG seinen Dank für die Tagungsmöglichkeiten in den hiesigen Räumlichkeiten aus.

Herr Wolter weist darauf hin, dass die Tagesordnung wie folgt erweitert werden soll:

Zu 1.1 Änderungsantrag der Gruppe GUT vom 25.10.2019

AN/1448/2019

**Tischvorlage**

Zu 1.2 Änderungsantrag der SPD-Fraktion vom 28.10.2019

AN/1475/2019

**Tischvorlage**

5.2.2 Anfrage der AfD-Fraktion vom 23.10.2019 betr.  
Lastenfahrräder

AN/1430/2019

Beantwortung der Verwaltung

3710/2019

**Tischvorlage**

5.2.3 Anfrage der AfD-Fraktion vom 23.10.2019 betr.  
Jobtickets in Köln

AN/1431/2019

6.1 Stellungnahme zu einer Anfrage der SPD-Fraktion, hier: Kölner Rheinbrücken  
– Wegeverbindungen für den Radverkehr verbessern! (AN/0841/2019)

2722/2019

6.2 Anfrage des Seniorenvertreters Meurers betr. Fußgängerbeauftragten zur Sit-  
zung des Verkehrsausschusses am 18.06.2019, TOP 5.2.3

2128/2019

6.3 Mülheimer Brücke  
hier: Anfrage der Fraktionen von SPD, CDU, Bündnis 90/Die Grünen, Die Lin-  
ke sowie der Ratsgruppe GUT in der Sitzung des Verkehrsausschusses am  
10.09.2019, TOP 5.2.5

3666/2019

**Tischvorlage**

- 7.2.9 Förderung von ÖPNV und Radfahren durch mehr Sicherheit von Fußgängern und Radfahrern entlang der Bundesstraße 8 im Stadtbezirk Mülheim  
hier: Beschluss des Verkehrsausschusses in der Sitzung am 02.05.2019, TOP 1.3  
3078/2019
- 7.2.10 Bundeswettbewerb "Klimaschutz durch Radverkehr": Fördermittel bewilligt  
Stadt Köln erhält Förderbescheid über 2,47 Millionen Euro  
3669/2019
- 7.2.11 Sachstand Lastenradförderung; hier Beschluss des Verkehrsausschusses vom 13.11.2018, TOP 3.7  
3061/2019

RM Sterck meldet seitens der FDP-Fraktion Beratungsbedarf zu TOP

- 3.3 Erweiterter Planungsbeschluss über die Verbreiterung der Nebenanlagen Tunisstraße zwischen Streitzeuggasse und Breite Straße gemäß städtebaulichem Masterplan Innenstadt  
2758/2019

*I. Durchgang*

an und bittet um Vertagung. Er weist darauf hin, dass die zur Verfügung gestellten Pläne im Norden zwischen Breite Straße und WDR enden; wichtig für die Beratung wären seiner Fraktion jedoch daran anschließende Planunterlagen. Er bittet diese noch zur Verfügung zu stellen.

RM Weisenstein moniert, dass der Änderungsantrag der Gruppe GUT unter TOP 1.1, AN/1448/2019, im Grunde genommen eine Anfrage sei und erklärt, dass er daher seinen Änderungsantrag AN/1314/2019 zurückziehen möchte.

Der Ausschuss ist mit der Absetzung unter TOP 3.3 und den vorgetragenen Zusetzungen einverstanden und beschließt demnach folgende

**Tagesordnung**

**I. Öffentlicher Teil**

Gleichstellungsrelevante Angelegenheiten

Bestellung eines stellvertretenden Schriftführers für den Verkehrsausschuss  
3357/2019

## **1 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates**

- 1.1 Antrag der Gruppe GUT vom 16.09.2019 betr.  
Umweltmaut ÖPNV-Abgabe  
AN/1256/2019

Änderungsantrag der Fraktion Die Linke. vom 25.09.2019  
AN/1314/2019

Stellungnahme der Verwaltung  
3534/2019

Änderungsantrag der Gruppe GUT vom 25.10.2019  
AN/1448/2019

- 1.2 Antrag der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der FDP-Fraktion vom 30.09.2019 betr.  
Kapazitätserweiterung der P+R-Anlage Königsforst  
AN/1124/2019

Änderungsantrag der SPD-Fraktion vom 28.10.2019  
AN/1475/2019

## **2 Anregungen und Beschwerden, Einwohneranträge, Bürgerbegehren, Anregungen der Bezirksvertretungen und des Integrationsrates**

## **3 Entscheidungen (Beschlussorgan Verkehrsausschuss)**

- 3.1 Stadtbahn Bonn-Niederkassel-Köln  
1709/2019

- 3.2 Bedarfsfeststellungsbeschluss über die Vergabe von freiberuflichen Leistungen zur Realisierung der Maßnahmenumsetzung "Vollausbau der Geestemünder Straße" in Köln-Niehl  
2928/2019

- 3.3 Erweiterter Planungsbeschluss über die Verbreiterung der Nebenanlagen Tunisstraße zwischen Streitzeuggasse und Breite Straße gemäß städtebaulichem Masterplan Innenstadt  
2758/2019

- 3.4 Sitzen statt Parken - Außengastronomie auf Stellplätzen  
1248/2019

#### **4 Vorberatungen (Beschlussorgan Rat oder anderer Ausschuss)**

- 4.1 Abschlussbericht „Wie inklusiv ist das Quartier?“ und Kriterienkatalog für barrierefreie und generationengerechte Wohnquartiere  
1851/2019
- 4.2 Pflege- und Entwicklungsplan Naturschutzgebiet "Langeler Auwald, rrh." und angrenzende Flächen  
0591/2016
- 4.3 Anpassung der Zuständigkeitsordnung  
hier: Hinweis auf die Verwaltungsrichtlinie zur Zuständigkeitsordnung "Abgrenzungskatalog" und Anzeige zur Umstufung von Straßen als Geschäft der laufenden Verwaltung  
2064/2019
- 4.4 272. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen  
3071/2019
- 4.5 Severinsbrücke; Bedarfsfeststellungsbeschluss zur Durchführung einer Nachrechnung auf Grundlage der "Richtlinie zur Nachrechnung von Straßenbrücken im Bestand"  
3316/2019

#### **5 Anfragen nach § 4 der Geschäftsordnung des Rates**

- 5.1 Offene Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen
  - 5.1.1 Anfrage der Fraktion Die Linke. vom 30.07.2019 betr.  
Freihaltetrassen und möglicher Vorlaufbetrieb  
AN/1053/2019
  - 5.1.2 Anfrage der SPD-Fraktion vom 04.09.2019 betr.  
Können Störungen im Betriebsablauf der Linie 7 zwischen Poll und Deutz vermieden werden?  
AN/1150/2019
- 5.2 Neue Anfragen
  - 5.2.1 Anfrage der SPD-Fraktion vom 15.10.2019 betr.  
Stellplatzschlüssel bei aktuellen Wohnungsbauvorhaben  
AN/1379/2019
  - 5.2.2 Anfrage der AfD-Fraktion vom 23.10.2019 betr.  
Lastenfahrräder  
AN/1430/2019

5.2.2.1 Beantwortung der Verwaltung  
3710/2019

5.2.3 Anfrage der AfD-Fraktion vom 23.10.2019 betr.  
Jobtickets in Köln  
AN/1431/2019

## **6 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen**

6.1 Stellungnahme zu einer Anfrage der SPD-Fraktion, hier: Kölner Rheinbrücken  
– Wegeverbindungen für den Radverkehr verbessern! (AN/0841/2019)  
2722/2019

6.2 Anfrage des Seniorenvertreters Meurers betr. Fußgängerbeauftragten zur Sit-  
zung des Verkehrsausschusses am 18.06.2019, TOP 5.2.3  
2128/2019

6.3 Mülheimer Brücke  
hier: Anfrage der Fraktionen von SPD, CDU, Bündnis 90/Die Grünen, Die Lin-  
ke sowie der Ratsgruppe GUT in der Sitzung des Verkehrsausschusses am  
10.09.2019, TOP 5.2.5  
3666/2019

## **7 Mitteilungen der Verwaltung**

7.1 Unterrichtung des Rates und des Fachausschusses über Kostenerhöhungen  
nach § 25 Abs. 1 Nr. 2 KomHVO

7.1.1 Umgestaltung des Knotenpunktes Aachenerstra-  
ße/Hültzstraße/Stadtwaldgürtel, hier: Mitteilung über eine Kostenerhöhung  
gemäß § 25 Abs. 1 Nr. 2 KomHVO i.V.m. § 8 Ziffer 7 der Haushaltssatzung  
der Stadt Köln für das Haushaltsjahr 2019  
2619/2019

7.2 Sonstige Mitteilungen

7.2.1 Sachstandsbericht "Starke Veedel - Starkes Köln"  
2933/2019

7.2.2 Beantwortung der SPD Anfrage AN/1057/2019 zum Ausbau Godorfer Hafen  
3027/2019

7.2.3 Stadtbahnhaltestelle Vingst, Aufzugsnachrüstung, Bauzeitverlängerung  
3288/2019

7.2.4 SmartCity Memorandum of Understanding  
3422/2019

- 7.2.5 Sachstand Überprüfung des Rückbaus freilaufender Rechtsabbieger  
3106/2019
- 7.2.6 Parken der Reisebusse am linken Rheinufer/Logistikkonzept Rheinufer;  
hier: Mündliche Nachfrage aus der Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses am 19.09.2019, TOP 18.1 und Beschluss der Bezirksvertretung Innenstadt am 12.09.2019, TOP 1.3  
3435/2019
- 7.2.7 Verwendung der Stellplatzablösemittel im Jahr 2018  
1867/2019
- 7.2.8 Tätigkeitsbericht der Ämter für Straßen und Verkehrsentwicklung und für Verkehrsmanagement 2018  
3495/2019
- 7.2.9 Förderung von ÖPNV und Radfahren durch mehr Sicherheit von Fußgängern und Radfahrern entlang der Bundesstraße 8 im Stadtbezirk Mülheim  
hier: Beschluss des Verkehrsausschusses in der Sitzung am 02.05.2019, TOP 1.3  
3078/2019
- 7.2.10 Bundeswettbewerb "Klimaschutz durch Radverkehr": Fördermittel bewilligt  
Stadt Köln erhält Förderbescheid über 2,47 Millionen Euro  
3669/2019
- 7.2.11 Sachstand Lastenradförderung; hier Beschluss des Verkehrsausschusses vom 13.11.2018, TOP 3.7  
3061/2019



**8 Mündliche Anfragen**

- 8.1 Aufhebung der Radwegebenutzungspflicht  
Mündliche Anfrage des SE Kissenbeck
- 8.2 Schaltung der Pförtnerampel in Weiden-West  
Mündliche Anfrage des SE Lorenz
- 8.3 Defekte Aufzüge an Stadtbahnhaltestellen  
Mündlicher Hinweis des SE Fahlenbock

**II. Nichtöffentlicher Teil**

- 9 Anfragen nach § 4 der Geschäftsordnung des Rates**
- 10 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates**
- 11 Anregungen und Beschwerden, Einwohneranträge, Bürgerbegehren, Anregungen der Bezirksvertretungen und des Integrationsrates**
- 12 Entscheidungen (Beschlussorgan Verkehrsausschuss)**
- 13 Vorberatungen (Beschlussorgan Rat oder anderer Ausschuss)**
- 14 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen**
- 15 Mitteilungen der Verwaltung**
- 16 Mündliche Anfragen**

## **I. Öffentlicher Teil**

### **Gleichstellungsrelevante Angelegenheiten**

#### **Bestellung eines stellvertretenden Schriftführers für den Verkehrsausschuss 3357/2019**

#### **Beschluss:**

Der Verkehrsausschuss bestellt für die restliche Dauer der Wahlperiode des Rates 2014 bis 2020 Herrn Tim Noel Jansen zum stellvertretenden Schriftführer des Verkehrsausschusses.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig zugestimmt

#### **1 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates**

##### **1.1 Antrag der Gruppe GUT vom 16.09.2019 betr. Umweltmaut ÖPNV-Abgabe AN/1256/2019**

##### **Änderungsantrag der Fraktion Die Linke. vom 25.09.2019 AN/1314/2019**

##### **Stellungnahme der Verwaltung 3534/2019**

##### **Änderungsantrag der Gruppe GUT vom 25.10.2019 AN/1448/2019**

#### ***Hinweis: vgl. hierzu auch die Ausführungen vor Eintritt in die Tagesordnung***

RM Hammer verweist auf die sehr ausführliche Stellungnahme der Verwaltung zu AN/1256/2019 und erachtet die Anträge, d.h. auch AN/1448/2019, für erledigt. Er bittet jedoch, die Angelegenheit dem Ausschuss für Umwelt und Grün zur Kenntnis zu geben.

RM Weisenstein wiederholt seinen eingangs gemachten Hinweis, dass es sich beim Änderungsantrag AN/1448/2019 um eine Anfrage handele und bittet um Mitteilung, ob hierzu ebenfalls eine Stellungnahme erfolgen werde.

Die RM Sterck und Michel schließen sich der Kritik von Herrn Weisenstein nachdrücklich an und schlagen vor, wie von Herrn Hammer beantragt, abschließend zu verfahren. ; die Angelegenheit wird dem Ausschuss für Umwelt und Grün zur Kenntnis gegeben.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig zugestimmt

**1.2 Antrag der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der FDP-Fraktion vom 30.09.2019 betr.  
Kapazitätserweiterung der P+R-Anlage Königsforst  
AN/1124/2019**

**Änderungsantrag der SPD-Fraktion vom 28.10.2019  
AN/1475/2019**

Die RM Sterck, Michel und Hammer begründen als gemeinsame Antragsteller den Antrag.

Anschließend nimmt RM Pöttgen Stellung zum Änderungsantrag der SPD-Fraktion und wirbt um Zustimmung.

RM Hammer möchte von der Verwaltung wissen, welche weiteren P+R-Anlagen im Sinne des Änderungsantrages derzeit bereits überprüft bzw. sogar schon beplant werden. Er möchte ungern an den Einzelantrag ein komplettes Programm anhängen, das ggf. diverse Umplanungen nach sich ziehen werde.

Frau Haaks, Vorstandsvorsitzende der KVB AG, teilt mit, dass im vergangenen Jahr 20 P+R-Anlagen/Parkhäuser von der Verwaltung an die KVB übertragen wurden; hinzu kämen vier eigene Anlagen. Selbstverständlich habe die KVB eine Aufstellung gemacht, bis wann an welchen Anlagen welche Maßnahmen durchgeführt werden können. In Betrieb genommen wurde bereits Porz-Wahn, es folgen Weiden-West und Königsforst. Sie könne gerne anbieten, die Prioritätenliste im hiesigen Ausschuss vorzustellen.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, stellt Vorsitzender Wolter zunächst den Änderungsantrag der SPD-Fraktion und anschließend den Ursprungsantrag zur Abstimmung.

**1. Beschluss (Änderungsantrag der SPD-Fraktion, AN/1475/2019):**

Mit dem Ziel einer Gesamtstrategie zum zügigen gesamtstädtischen Ausbau der P+R-Kapazitäten wird die Verwaltung gemeinsam mit der KVB AG und möglichen weiteren beteiligten Stellen beauftragt, kurzfristig alle P+R-Anlagen im Kölner Stadtgebiet auf Nutzung und Erweiterungsbedarfe zu prüfen. Weiterhin sollen potentiell neue Standorte festgelegt werden. Bei der Planung von Vergrößerung und Modernisierung aller P+R-Anlagen müssen gut gesicherte Abstellmöglichkeiten für private Fahrräder und Flächen für Mobilitätsstationen mit allen Sharingangeboten eingeplant werden.

Zur Beschleunigung der möglichen Erweiterungen der P+R-Anlagen wird die Verwaltung beauftragt, die aus der Untersuchung festgestellten Bedarfe in ihrer Dringlichkeit zur Umsetzung anhand geeigneter Kriterien zu priorisieren. Die Ergebnisse der Untersuchung sind dem Verkehrsausschuss zeitnah zu präsentieren und das weitere Vorgehen zur Beschlussfassung vorzulegen.

**Abstimmungsergebnis:** Mehrheitlich **abgelehnt** gegen die SPD-Fraktion und die Fraktion Die Linke.

**2. Beschluss (Antrag der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der FDP-Fraktion, AN/1124/2019):**

Die Verwaltung wird beauftragt, bei der P+R-Anlage Königsforst eine Potenzialermitt-

lung durchzuführen. Mit detaillierten Erhebungen der bestehenden P+R-Anlage sowie der abgestellten Fahrzeuge im nahen Umfeld sowie Befragungen der Pendler soll der notwendige Stellplatzbedarf festgestellt werden.

Nach der Festlegung des Erweiterungsbedarfs soll unter Einbeziehung weiterer zu beteiligenden Stellen innerhalb der Verwaltung und der KVB die Art der Erweiterung konkret geplant werden.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig zugestimmt

## **2 Anregungen und Beschwerden, Einwohneranträge, Bürgerbegehren, Anregungen der Bezirksvertretungen und des Integrationsrates**

### **3 Entscheidungen (Beschlussorgan Verkehrsausschuss)**

#### **3.1 Stadtbahn Bonn-Niederkassel-Köln 1709/2019**

RM Götz beantragt, die Streichung der Formulierung, dass die notwendigen Flächen freizuhalten sind, wieder aufzuheben und in den Beschluss aufzunehmen.

#### **Geänderter Beschluss (gem. Anlage 6):**

Der Verkehrsausschuss begrüßt die Erkenntnisse aus der Machbarkeitsstudie und der Nutzen-Kosten-Untersuchung für eine Stadtbahnverbindung Bonn – Niederkassel – Köln und die damit möglichen erheblichen quantitativen, qualitativen, umweltschonenden und nachhaltigen Angebotsverbesserungen in der Versorgung der Bevölkerung mit ÖPNV-Leistungen.

Das Stadtbahnprojekt Bonn – Niederkassel – Köln wird, inklusive dem Neubau einer Güteranschlussbahn von Evonik/Lülsdorf zur rechtsrheinischen DB-Strecke, weiterverfolgt. Das Teilprojekt „Abzweig Mondorf – Troisdorf“ wird nicht weiterverfolgt.

Entsprechend den Untersuchungsergebnissen soll die Einbindung in das Kölner Stadtbahnnetz mit einer neuen Rheinquerung im Bereich zwischen Lülsdorf und Langel (Korridor Nord) erfolgen.

Der weitere Planungsverlauf zur Verlängerung der Linie 7 von Zündorf (Süd) bis zu dem Anschluss an die zukünftige Linie 17 ist abhängig von den Ergebnissen der noch durchzuführenden vereinfachten Nutzen-Kosten-Untersuchungen für die Linie 7.

Nach Untersuchung der technischen Machbarkeit für die Verlängerung der Linie 7 sind hinsichtlich der wirtschaftlichen Machbarkeit zwei Varianten zu untersuchen:

- a) Berechnung des Nutzen-Kosten-Indikators bei gleichzeitiger Realisierung der Linie 17 und der Verlängerung der Linie 7 bis zum Verknüpfungspunkt mit der Linie 17.
- b) Berechnung des Nutzen-Kosten-Indikators bei separatem, nachgelagertem Bau der Linie 7 von Zündorf bis zum Verknüpfungspunkt mit der Linie 17. *Hierzu sind die notwendigen Flächen freizuhalten.***

In Abhängigkeit von den Ergebnissen wird ein Vorschlag für den weiteren Planungsverlauf entwickelt.

Die Beauftragung der weiteren Planungen zur Konkretisierung der Vorzugsvariante soll u. a. eine Variantenuntersuchung im Korridor Nord ohne Berücksichtigung der Godorfer Hafenerweiterung sowie mit und ohne Berücksichtigung der Anbindung von Köln-Langel enthalten. Darüber hinaus sollen ein Zeitplan sowie ein Vorschlag für die Aufgabenteilung, auf deren Grundlage konkrete Realisierungsbeschlüsse erfolgen können, erarbeitet werden. Die Prüfung zur Teilnahme an möglichen Förderprogrammen ist ebenfalls Teil der weiteren Aufgaben, sowie die Ermittlung weiterer Kosten für die Stadt Köln.

Die Verwaltung wird beauftragt, auf eine rasche Aufnahme der weiteren Planungen beim Rhein-Sieg-Kreis und den weiteren Projektbeteiligten hinzuwirken.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig zugestimmt

### **3.2 Bedarfsfeststellungsbeschluss über die Vergabe von freiberuflichen Leistungen zur Realisierung der Maßnahmenumsetzung "Vollausbau der Geestemünder Straße" in Köln-Niehl 2928/2019**

RM Hammer bittet, die ursprüngliche beschlossene Planung von 2011 dem hiesigen Ausschuss als Mitteilung vorzulegen.

Herr Harzendorf, Leiter des Amtes für Straßen und Verkehrsentwicklung, sagt dies zu.

#### **Beschluss:**

Der Verkehrsausschuss stellt den grundsätzlichen Bedarf für die Vergabe von freiberuflichen Leistungen zur Realisierung der Maßnahmenumsetzung „Vollausbau der Geestemünder Straße“ in Köln-Niehl fest.

Die Verwaltung wird beauftragt, ein entsprechendes Vergabeverfahren über die Leistungsphasen 6 bis 8 (nach HOAI) sowie die örtliche Bauüberwachung durchzuführen.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig zugestimmt

### **3.3 Erweiterter Planungsbeschluss über die Verbreiterung der Nebenanlagen Tunisstraße zwischen Streitzeuggasse und Breite Straße gemäß städtebaulichem Masterplan Innenstadt 2758/2019**

- Die Vorlage wurde zu Beginn der Sitzung auf Antrag der FDP-Fraktion von der Tagesordnung abgesetzt.

### **3.4 Sitzen statt Parken - Außengastronomie auf Stellplätzen 1248/2019**

RM Michel beantragt seitens der CDU-Fraktion, die Beratungsfolge um den Stadtentwicklungsausschuss, den Wirtschaftsausschuss sowie den Ausschuss für Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen zu erweitern.

RM Hammer spricht das Kriterium an, dass sich die Stellplätze unmittelbar vor dem Gebäude befinden müssen. Ihm seien jedoch Lokalisationen bekannt, bei denen sich unmittelbar vor der Gebäudefront Bäume befinden und die Stellplätze seitlich davon liegen; er wirft daher die Frage auf, ob in diesen Fällen nicht auch Genehmigungen für Außengastronomie ausgesprochen werden können. Zudem sollte aus seiner Sicht

eine Genehmigung für einen deutlich längeren Zeitraum als den in der Vorlage genannten erteilt werden, da die Antragstellenden beispielsweise für die Anschaffung von Mobiliar hohe Investitionskosten tragen müssen.

RM Sterck vertritt die Auffassung, dass aus stadtgestalterischer Sicht die Schraube noch etwas angezogen und auch Augenmerk beispielsweise auf die Qualität des Mobiliars gerichtet werden sollte. Wenn der Zeitraum der Genehmigung verlängert werden würde, könnte die Verwaltung durchaus auch vorgeben, dass keine Plastikstühle sondern vielmehr nur Stühle und Tische aus höherwertigerem Material aufgestellt werden dürfen.

RM Weisenstein weist darauf hin, dass auf frei werdenden Flächen – alternativ zur kommerziellen Nutzung - auch Bänke aufgestellt werden könnten.

Ausschussvorsitzender Wolter schließt sich dem Wunsch von Herrn Sterck nach einer optisch ansprechenden Außengastronomie an. In vielen anderen Städten sei dies sehr gelungen; vielerorts werde auch mit Podesten gearbeitet. Dennoch möchte er daran erinnern, dass beispielsweise bei der Diskussion um das Verkehrsführungskonzept Altstadt – einer exponierten Lage - viele Anwohnende davor gewarnt haben, Geh- und Radwege mit Außengastronomie voll zu stellen. Er rege daher nachdrücklich an, mit Augenmaß vorzugehen.

BG Blome stimmt Herrn Wolter zu, dass es sich hier um ein sehr sensibles Thema handele. Aus diesem Grunde werden auch die Genehmigungen nur für einen begrenzten Zeitraum ausgesprochen.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, stellt Vorsitzender Wolter den Verweisungsantrag zur Abstimmung.

#### **Beschluss:**

Der Verkehrsausschuss verweist die Vorlage zur Anhörung in die nachfolgenden Gremien (zusätzlich Stadtentwicklungsausschuss, Wirtschaftsausschuss und Ausschuss für Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen).

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig zugestimmt

## **4 Vorberatungen (Beschlussorgan Rat oder anderer Ausschuss)**

### **4.1 Abschlussbericht „Wie inklusiv ist das Quartier?“ und Kriterienkatalog für barrierefreie und generationengerechte Wohnquartiere 1851/2019**

RM Michel weist auf die Verpflichtung der Stadt hin, die ÖPNV-Haltestellen bis 2022 barrierefrei auszugestalten. Aus Sicht der CDU-Fraktion sei diese Verpflichtung „zu hart“ und von daher sollte ein Hinweis auf die Ausnahmeregelung hierzu, § 8 Abs. 3 des Personenbeförderungsgesetzes, erfolgen. Im Übrigen beantragt er, die Vorlage ohne Votum in die weiteren Gremien zu verweisen.

➤ Der Verkehrsausschuss verweist die Vorlage ohne Votum in den nachfolgenden Gremien.

### **4.2 Pflege- und Entwicklungsplan Naturschutzgebiet "Langeler Auwald, rrh." und angrenzende Flächen 0591/2016**

Die Vorlage wurde zurückgezogen.

**4.3 Anpassung der Zuständigkeitsordnung  
hier: Hinweis auf die Verwaltungsrichtlinie zur Zuständigkeitsordnung  
"Abgrenzungskatalog" und Anzeige zur Umstufung von Straßen als Ge-  
schäft der laufenden Verwaltung  
2064/2019**

RM Pöttgen meldet seitens der SPD-Fraktion Beratungsbedarf an.

➤ Die Beschlussfassung wird auf Antrag der SPD-Fraktion zurückgestellt.

**4.4 272. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt  
Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8  
Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen  
3071/2019**

SB Vietzke weist darauf hin, dass der in der Balthasarstraße vorgesehene Leuchtentyp nicht im Leuchtenkonzept der Stadt Köln aufgeführt ist und bittet in diesem Zusammenhang um Mitteilung, ob eine Überarbeitung/Aktualisierung des Konzeptes angedacht sei.

BG Blome sagt eine Stellungnahme zu.

Anschließend erläutert Frau Müller, Leiterin des Bauverwaltungsamtes, auf Nachfragen des RM Pöttgen und des SB Ott ausführlich den gegenwärtigen Stand zur Gesetzesinitiative der Landesregierung.

**Beschluss:**

***Der Verkehrsausschuss verzichtet auf Wiedervorlage, falls die Bezirksvertretungen ohne Einschränkung zustimmen und empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:***

Der Rat beschließt den Erlass der 272. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen in der zu diesem Beschluss paraphierten Fassung.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig zugestimmt

**4.5 Severinsbrücke; Bedarfsfeststellungsbeschluss zur Durchführung einer  
Nachrechnung auf Grundlage der "Richtlinie zur Nachrechnung von  
Straßenbrücken im Bestand"  
3316/2019**

Herr Neweling, Leiter des Amtes für Brücken, Tunnel und Stadtbahnbau, beantwortet einige Detailfragen aus den Reihen der Ausschussmitglieder.

**Beschluss:**

***Der Verkehrsausschuss empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:***

Der Rat stellt den Bedarf für die Nachrechnung nach der Richtlinie des Bundes zur Nachrechnung von Straßenbrücken im Bestand in Höhe von 1.117.730 € (brutto) fest und beauftragt die Verwaltung mit der Vergabe.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig zugestimmt

## **5 Anfragen nach § 4 der Geschäftsordnung des Rates**

### **5.1 Offene Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen**

#### **5.1.1 Anfrage der Fraktion Die Linke. vom 30.07.2019 betr. Freihaltetrassen und möglicher Vorlaufbetrieb AN/1053/2019**

Die Beantwortung erfolgt in einer der nächsten Sitzungen.

#### **5.1.2 Anfrage der SPD-Fraktion vom 04.09.2019 betr. Können Störungen im Betriebsablauf der Linie 7 zwischen Poll und Deutz vermieden werden? AN/1150/2019**

Die Beantwortung erfolgt in einer der nächsten Sitzungen.

### **5.2 Neue Anfragen**

#### **5.2.1 Anfrage der SPD-Fraktion vom 15.10.2019 betr. Stellplatzschlüssel bei aktuellen Wohnungsbauvorhaben AN/1379/2019**

Die Beantwortung erfolgt in einer der nächsten Sitzungen.

#### **5.2.2 Anfrage der AfD-Fraktion vom 23.10.2019 betr. Lastenfahrräder AN/1430/2019**

Die Beantwortung wurde als Tischvorlage zur Sitzung verteilt; der Ausschuss nimmt Kenntnis.

##### **5.2.2.1 Beantwortung der Verwaltung 3710/2019**

#### **5.2.3 Anfrage der AfD-Fraktion vom 23.10.2019 betr. Jobtickets in Köln AN/1431/2019**

Die Beantwortung erfolgt in einer der nächsten Sitzungen.



## **6 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen**

### **6.1 Stellungnahme zu einer Anfrage der SPD-Fraktion, hier: Kölner Rheinbrücken – Wegeverbindungen für den Radverkehr verbessern! (AN/0841/2019) 2722/2019**

Die Beantwortung wurde bereits zur Sitzung umgedruckt; der Ausschuss nimmt Kenntnis.

### **6.2 Anfrage des Seniorenvertreters Meurers betr. Fußgängerbeauftragten zur Sitzung des Verkehrsausschusses am 18.06.2019, TOP 5.2.3 2128/2019**

Da der Fragesteller nicht anwesend ist, wird die Beantwortung in der Tagesordnung der kommenden Sitzung erneut aufgenommen.

### **6.3 Mülheimer Brücke hier: Anfrage der Fraktionen von SPD, CDU, Bündnis 90/Die Grünen, Die Linke sowie der Ratsgruppe GUT in der Sitzung des Verkehrsausschusses am 10.09.2019, TOP 5.2.5 3666/2019**

RM Hammer bittet, die Beantwortung in die Tagesordnung der kommenden Sitzung erneut aufzunehmen.

## **7 Mitteilungen der Verwaltung**

### **7.1 Unterrichtung des Rates und des Fachausschusses über Kostenerhöhungen nach § 25 Abs. 1 Nr. 2 KomHVO**

#### **7.1.1 Umgestaltung des Knotenpunktes Aachenerstraße/Hültzstraße/Stadtwaldgürtel, hier: Mitteilung über eine Kostenerhöhung gemäß § 25 Abs. 1 Nr. 2 KomHVO i.V.m. § 8 Ziffer 7 der Haushaltssatzung der Stadt Köln für das Haushaltsjahr 2019 2619/2019**

Die Mitteilung wurde bereits zur Sitzung umgedruckt; der Ausschuss nimmt Kenntnis.

### **7.2 Sonstige Mitteilungen**

#### **7.2.1 Sachstandsbericht "Starke Veedel - Starkes Köln" 2933/2019**

Die Mitteilung wurde bereits zur Sitzung umgedruckt; der Ausschuss nimmt Kenntnis.

**7.2.2 Beantwortung der SPD Anfrage AN/1057/2019 zum Ausbau Godorfer Hafen  
3027/2019**

Die Mitteilung wurde bereits zur Sitzung umgedruckt; der Ausschuss nimmt Kenntnis.

**7.2.3 Stadtbahnhaltestelle Vingst, Aufzugsnachrüstung, Bauzeitverlängerung  
3288/2019**

Die Mitteilung wurde bereits zur Sitzung umgedruckt.

SE Fahlenbock äußert sein Bedauern und erinnert erneut – mit Blick auf die Verpflichtung, bis 2022 die Haltestellen barrierefrei zu gestalten - an eine Aktualisierung der Prioritätenliste.

**7.2.4 SmartCity Memorandum of Understanding  
3422/2019**

Die Mitteilung wurde bereits zur Sitzung umgedruckt; der Ausschuss nimmt Kenntnis.

**7.2.5 Sachstand Überprüfung des Rückbaus freilaufender Rechtsabbieger  
3106/2019**

Die Mitteilung wurde bereits zur Sitzung umgedruckt.

SE Dr. Herrndorf begrüßt das Vorgehen der Verwaltung und hofft, dass auch die neuen Planungen – beispielsweise der Knoten Militärringstraße/Luxemburger Straße - unter diesem Aspekt nochmals geprüft werden.

Auch RM Sterck hält eine Entschärfung von Unfallstellen für dringend geboten. Dennoch möchte er betonen, dass er einen intensiven Erfahrungsaustausch mit anderen Städten bzw. dem Deutschen Städtetag anrege, um für alle beteiligten Verkehrsteilnehmenden die sicherste Lösung zu finden.

**7.2.6 Parken der Reisebusse am linken Rheinufer/Logistikkonzept Rheinufer;  
hier: Mündliche Nachfrage aus der Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses am 19.09.2019, TOP 18.1 und Beschluss der Bezirksvertretung  
Innenstadt am 12.09.2019, TOP 1.3  
3435/2019**

Die Mitteilung wurde bereits zur Sitzung umgedruckt.

BG Blome führt auf Nachfrage ergänzend aus, dass es sich hier um zwei Problemlagen handele. Zum Einen die in der Mitteilung beschriebene unterjährige und zum Anderen die in der Adventszeit, in der in den morgendlichen Spitzenstunden pro Minute ein Bus in der Komödienstraße ankomme, so dass ein Shuttlebusverkehr von einem Standort außerhalb des Innenstadtbereichs in die Innenstadt hinein hier auch keine Abhilfe schaffen würde.

Die Verwaltung arbeite jedoch mit Hochdruck an einer Lösung mit dem Ziel, die Komödienstraße frei von den Touristenbussen zu bekommen.

RM Hammer wirft die Frage auf, ob alternativ zum unterjährigen Standort Kuhweg auch der Flughafen Köln/Bonn in Betracht gezogen werde.

RM Sterck erinnert nachdrücklich an die Zusage der Verwaltung, die Politik in eine Entscheidung zur Komödienstraße mit einzubinden. Seines Erachtens nach handele es sich hier nicht um ein einfaches Geschäft der laufenden Verwaltung.

BG Blome räumt ein, dass derzeit zwar Gespräche mit allen Beteiligten geführt werden; eine einheitliche, abschließende Verwaltungsmeinung konnte jedoch noch nicht hergestellt werden, so dass noch kein konkreter Vorschlag vorgelegt werden konnte. Sollte die Lösung eines politischen Beschlusses bedürfen, werde sie selbstverständlich die Zuständigkeitsordnung beachten.

#### **7.2.7 Verwendung der Stellplatzablösemittel im Jahr 2018 1867/2019**

RM Pöttgen weist darauf hin, dass durch politische Beschlüsse eine hohe Summe für die Quartiersgaragen in Dellbrück, Nippes, Kalk und am Eigelstein gebunden sei und erkundigt sich nach dem Stand der Planungen bzw. wann die Mittel hier abfließen werden. Zudem bittet er um Mitteilung, für welche konkreten Maßnahmen die noch zur Verfügung stehenden Mittel i.H.v. rund 5,8 Mio. € verwendet werden sollen.

#### **7.2.8 Tätigkeitsbericht der Ämter für Straßen und Verkehrsentwicklung und für Verkehrsmanagement 2018 3495/2019**

Die Mitteilung wurde bereits zur Sitzung umgedruckt; der Ausschuss nimmt Kenntnis.

#### **7.2.9 Förderung von ÖPNV und Radfahren durch mehr Sicherheit von Fuß- gängern und Radfahrern entlang der Bundesstraße 8 im Stadtbezirk Mülheim hier: Beschluss des Verkehrsausschusses in der Sitzung am 02.05.2019, TOP 1.3 3078/2019**

Die Mitteilung wurde bereits zur Sitzung umgedruckt; der Ausschuss nimmt Kenntnis.

#### **7.2.10 Bundeswettbewerb "Klimaschutz durch Radverkehr": Fördermittel bewil- ligt Stadt Köln erhält Förderbescheid über 2,47 Millionen Euro 3669/2019**

Die Mitteilung wurde bereits zur Sitzung umgedruckt; der Ausschuss nimmt Kenntnis.

#### **7.2.11 Sachstand Lastenradförderung; hier Beschluss des Verkehrsausschus- ses vom 13.11.2018, TOP 3.7 3061/2019**

Die Mitteilung wurde bereits zur Sitzung umgedruckt; der Ausschuss nimmt Kenntnis.

## **8 Mündliche Anfragen**

### **8.1 Aufhebung der Radwegebenutzungspflicht Mündliche Anfrage des SE Kissenbeck**

SE Kissenbeck nimmt Bezug auf eine Stellungnahme der Verwaltung aus September 2017 (Vorlagennummer 1655/2017) und bittet um einen aktuellen Sachstandsbericht.

### **8.2 Schaltung der Pfortnerampel in Weiden-West Mündliche Anfrage des SE Lorenz**

SE Lorenz zeigt sich irritiert über die heute erschienene Pressemitteilung der Verwaltung, nach der bei einem Rückstau bis zur Bonnstraße ein Mitarbeiter eingesetzt werde, der die Pfortnerampel auf die alte Schaltung umstelle und bittet um nähere Erläuterung.

Herr Stieler, Leiter des Amtes für Verkehrsmanagement, bestätigt, dass dies nur eine temporäre Lösung bei Stauerscheinungen sei, die Situation einige Tage beobachtet und die Ampel in Kürze an den Verkehrsrechner angeschlossen werde.

### **8.3 Defekte Aufzüge an Stadtbahnhaltestellen Mündlicher Hinweis des SE Fahlenbock**

SE Fahlenbock berichtet, dass der Aufzug an der Haltestelle Neumarkt defekt sei, ein Schild auf die Alternative an der Poststraße hinweise, der dortige Aufzug jedoch auch defekt sei. Er bittet die KVB AG nachdrücklich um mehr Sorgfalt und mahnt erneut die zügige Reparatur von derzeit weiteren neun Aufzügen an.

*Nachrichtlicher Hinweis: Die Stellungnahme der KVB wird unmittelbar Herrn Fahlenbock zugeleitet.*

## **II. Nichtöffentlicher Teil**

- 9      Anfragen nach § 4 der Geschäftsordnung des Rates**
- 10     Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates**
- 11     Anregungen und Beschwerden, Einwohneranträge, Bürgerbegehren, Anregungen der Bezirksvertretungen und des Integrationsrates**
- 12     Entscheidungen (Beschlussorgan Verkehrsausschuss)**
- 13     Vorberatungen (Beschlussorgan Rat oder anderer Ausschuss)**
- 14     Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen**
- 15     Mitteilungen der Verwaltung**
- 16     Mündliche Anfragen**

*gez. BM Andreas Wolter*

*gez. Angela Krause*

---

BM Andreas Wolter

(Ausschussvorsitzender)

---

Angela Krause

(Schriftführerin)